



DIE CHRISTLICHEN FESTESZEITEN IM JAHRESLAUF

Advent 2026 bis Advent 2027

Bilder von
Silvia Gorr

Texte von
Sabine Layer

Ein Projekt des Sozialwerks der Christengemeinschaft in Ostdeutschland e.V.

DIE CHRISTLICHEN FESTESZEITEN IM JAHRESLAUF

Advent 2026 bis Advent 2027

Ein Projekt des
Sozialwerks der Christengemeinschaft
in Ostdeutschland e. V.

DER KALENDER „DIE CHRISTLICHEN FESTESZEITEN IM JAHRESLAUF“



November | Dezember
ADVENT

Als der Engel zu ihr hereintrat
Als der Geist auf Taubenfüßen zu ihr kam
Da wusste sie, dass die Zeit reif war
Für etwas ganz Neues
Etwas Unerhörtes
Etwas nie Dagewesenes
Die Weltenwende

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
29 1. Advent	30	1	2	3	4	5
6 2. Advent Weihnachten	7	8	9	10	11	12
13 3. Advent	14	15	16	17	18	19
20 4. Advent	21	22	23	24 heiligabend		

Dieser Kalender richtet sich nach dem Kirchenjahr. Er beginnt im Advent und endet im November mit der Woche nach dem Totensonntag. Dabei bildet das Kalendarium die Festeszeiten ab, wie sie in der Christengemeinschaft gefeiert werden.

Die christlichen Feste werden so nicht nur als einzelne Feiertage begriffen, sondern sie haben ihre jeweils eigenen, mit den Jahreszeiten korrespondierenden „Zeit-Räume“, die eine Spanne von 3 bis zu 40 Tagen umfassen können.

In diesem Sinne wünschen wir wieder viel Freude beim Betrachten des Kalenders und beim Erleben des Jahreskreises.

Ihre Anschrift

Vor- Nachname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel. (für Rückfragen): _____

Email: _____

Hiermit bestelle/n ich/wir:

- Wandkalender, Querformat 40 x 28 cm 25,- €
- Tischkalender, Querformat 21 x 14,8 cm 16,- €
- Wie Evangelium in mein Leben sprechen kann
Hochformat 14,5 x 19 cm, 17,- €
- Da trat Er heran, Hochformat 14,8 x 19 cm 17,- €
- Gespräche über den Tod hinaus
Hochformat 14,5 x 19 cm 16,- €
- Kalender zum Totengedenken
Querformat 21 x 14,8 cm 16,- €

Preise inkl. Versand | Bestellung Email: kalender@christengemeinschaft.org

Bitte
mit 0,95 €
freimachen!

Sozialwerk der Christengemeinschaft
in Ostdeutschland e. V.

c/o Christian Schulz
Mühlholzgasse 4
04277 Leipzig

Februar

1. Trinitarische Zeit

ZWISCHEN EPIPHANIAS UND PASSION




Februar
1. Trinitarische Zeit
ZWISCHEN EPIPHANIAS UND PASSION

Ein Hirte
Macht die Nacht zum Tage
Er kann warten
In Geduld
Er weiß, was die brauchen,
Die ihm anvertraut sind

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27

Mai

PFINGSTEN



Mai
PFINGSTEN

Wie Heiliges Feuer
Weht Geist herein
Wird Geistesgegenwart
Senkt sich herab
Und leuchtet uns heim

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
16 Pfingsten	17 Pfingsten	18 Pfingsten				

WEITERE PUBLIKATIONEN

Brigitta Waldow-Schily

Gespräche über den Tod hinaus




Ninetta Sombart
Peter Schily
Rembrandt van Rijn

Findling e.V. Kleinmachnow

Engelbert Fischer


WIE EVANGELIUM IN
MEIN LEBEN
SPRECHEN KANN



Findling e.V. Kleinmachnow

Engelbert Fischer

Da trat Er heran ...
Kleine Christuslegenden
Ein Vorlesebuch




Findling e.V. Kleinmachnow

Ein Kalender
zum Totengedenken



Ein Projekt des Findling e.V. Kleinmachnow



Oktober | November
4. Trinitarische Zeit
ZWISCHEN MICHAELI UND ADVENT

Erinnern wir uns der Toten
Lassen wir sie lebendig werden
In unseren liebenden Gedanken
In unseren Herzen
Die wir wie ein Tor
Für sie offen halten

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
31	1. Michaelisfest	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
14	15	16	17 All- und Seelenfest	18	19	20	21 All- und Seelenfest	22	23	24	25	26	27

Die Bilder für diesen Kalender stammen aus dem künstlerischen Werk von Silvia Gorr: „Ich halte der Farbe die Treue, als Brücke von der Vergangenheit in die Zukunft, und mit all ihren Geheimnissen, die uns durch die Zeiten führen, an den Altären erheben und in der Welt durchs Leben und darüber hinaus geleiten“.

Der Weg mit der Farbe geht bei Silvia Gorr nicht nur in die Abstraktion, sondern im Gegenteil: Sie arbeitet sich durch bis zum Motiv, bis etwas in Erscheinung tritt. Ein Antlitz, Menschen, Tiere, Pflanzen, Landschaften. In fein nuancierten Klängen können Farben Dinge aussprechen, die unsere Worte nicht aussprechen können.

Die lyrischen Betrachtungen zu den Festeszeiten schrieb Sabine Layer. Manche sind im direkten Dialog mit den Bildern entstanden.